

Medieninformation

Chemnitz, 20.04.2015

Veranstaltungen und Aktionen zur Chemnitzer Museumsnacht

Das smac nimmt am Samstag, **09. Mai 2015**, an der 16. Chemnitzer Museumsnacht teil. An verschiedenen Stellen im Haus finden von 18.00 bis 01.00 Uhr [Veranstaltungen und Aktionen](#) zur Archäologie und zum ehemaligen Kaufhaus Schocken statt.

Museumsdirektorin Sabine Wolfram: „Das smac beteiligt sich nun zum zweiten Mal an der Chemnitzer Museumsnacht. Der Besucherstatistik sowie dem Zulauf unserer Veranstaltungen ist zu entnehmen, dass die Chemnitzer auch ein Jahr nach der Eröffnung ein ungebrochenes Interesse an unserem Haus haben – sowohl was die Archäologie als auch die Geschichte des Schocken betrifft. Wir werden zur Chemnitzer Museumsnacht Events zu beiden Aspekten anbieten.“

Kinder und Familien

Gleich drei Aktionen sprechen Familien mit Kindern ab 5 Jahren und Jugendlichen an. Sie befassen sich mit mittelalterlichen Themen und finden zwischen 18 und 21 Uhr in der dritten Ausstellungsebene statt. Die jungen Besucher können ausprobieren, mit Tinte und Federkiel zu schreiben, sie schlüpfen in eine originalgetreu nachgebaute Ritterrüstung aus dem 12. Jh. oder malen ihr eigenes Wappen. Die Aktionen werden museumspädagogisch betreut.

Thema Archäologie

„Chemnitzer Funde“ lautet hier das Motto zur Museumsnacht. Das smac möchte den Chemnitzern mehr zur Archäologie ihrer Stadt vermitteln: An den Vitrinen der Alltagswand in der dritten Ausstellungsebene markieren farbige Punkte jene Objekte, die bei den Ausgrabungen 1993 – 2001 in der Chemnitzer Innenstadt gefunden

**Kulturen entdecken
Geschichte verstehen**
www.smac.sachsen.de

Direktorin
Dr. Sabine Wolfram

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Jutta Boehme

Stefan-Heym-Platz 1
09111 Chemnitz

tel +49 371. 911 999 - 65
fax +49 371. 911 999 - 99
mobil +49 172. 89 77 050

e-mail
jutta.boehme@lfa.sachsen.de

Das smac ist eine Einrichtung
des Staatbetriebs
Landesamtes für
Archäologie Sachsen.
Zur Wetterwarte 7 | 01109 Dresden
www.lfa.sachsen.de

wurden. Die Ausstellungsmoderatoren geben darüber hinaus zusätzliche Informationen zu den Fundumständen und -orten sowie zur Funktion der Gegenstände.

Fundiertes Wissen eignen sich Interessierte bei dem 20-minütigen Kurzvortrag „Die Ausgrabungen in Chemnitz“ unseres Mittelalter- und Neuzeit-Experten Dr. Jens Beutmann an. Er nahm 1995 selbst an den Ausgrabungen am Roten Turm teil und berichtet somit aus dem eigenen Erfahrungsschatz. Beutmann bietet den Vortrag in der Museumsnacht zweimal im Vortragsraum im 5. Obergeschoss an – um 20 Uhr und noch einmal um 22 Uhr.

Thema Kaufhaus Schocken

Ab 21 Uhr leuchtet das Museumsgebäude in voller Pracht, so wie es der Architekt Erich Mendelsohn in seinem Entwurf von 1927 vorgesehen hatte. Die Tagesansicht mit hellem Stein und dunklen Fenstern kehrt sich in der Nacht somit um. Zu den Entwürfen Mendelsohns und den Besonderheiten des Gebäudes informiert um 21, 22, 23 und 24 Uhr die Architektin Martina Wutzler in einer Kurzführung unter freiem Himmel.

Zur Museumsnacht gibt es im Foyer außerdem die Möglichkeit, Waren, Fotos und Erinnerungen zur Kaufhausära 1930 – 2001, als das smac noch Schocken, Merkur, HO, Centrum Warenhaus oder Kaufhof hieß, dem Museum zu übermitteln. Die Objekte und ihre Geschichten werden für zukünftige Sonderausstellungen gesammelt.

Teilnahme des smac

Das smac nahm 2013 erstmals an der Chemnitzer Museumsnacht teil. Das Gebäude war damals noch eine Baustelle und ließ nichts vom jetzigen modernen Design erahnen.

Die Museumsnacht 2014 wurde eigens vorverlegt, da sie ursprünglich am smac-Eröffnungswochenende 17./18. Mai geplant war. Um die ohnehin schon blank liegenden Nerven der Mitarbeiter zu schonen, verzichtete das smac in dem Jahr auf eine Teilnahme.

In diesem Jahr nimmt das smac zum ersten Mal als bestehende Kultureinrichtung teil.